

Die **Konferenz der österreichischen Musikschulwerke** (kurz KOMU) ist als Länderexpertenkonferenz gemäß den diesbezüglichen Richtlinien der Verbindungsstelle der Bundesländer eingerichtet.



<http://www.komu.at>

Die KOMU wurde aufgrund eines Beschlusses der Landeskulturreferentenkonferenz am 21. September 1979 konstituiert.

Die KOMU umfasst die Delegierten der Musikschulwerke der neun Bundesländer Österreichs, die Vertretung Südtirols ist ständiges Mitglied und hat den Status des Gastes. Die Träger der Musikschulen sind entweder Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände, Vereine oder GmbHs. Die landesweite Koordination und Steuerung der Musikschulwerke erfolgt in einigen Bundesländern durch das jeweilige Amt der Landesregierung, in anderen Bundesländern durch andere Rechtsträger.

Zahlen aus dem Musikschulwesen in Österreich (Stand Schuljahr 2017-18)

- 204.000 SchülerInnen (Südtirol 17.000)
- 369 Musikschulen (Südtirol 17)
- Durchschnitt: 550 Schüler pro Musikschule
- 2000 Unterrichtsstandorte in Österreich
- 7.000 Lehrpersonen (Südtirol 400)
- Gesamtbudget Musikschulen Österreich: 350 Mio EUR
- Anteil Länder: 63%
- Anteil Eltern: 20%
- Anteil Gemeinden: 17%

Die Dachorganisationen der Musikschulwerke und die Delegierten zur KOMU Expertenkonferenz:

1. Burgenland	Burgenländisches Musikschulwerk	Gerhard Gutschik
2. Kärnten	Musikschulen des Landes Kärnten	Mag. Johannes Hirschler
3. Niederösterreich	Musikschulmanagement Niederösterreich	Dr. Michaela Hahn
4. Oberösterreich	Oberösterreichisches Landesmusikschulwerk	Karl Geroldinger
5. Salzburg	Musikum Salzburg	Mag. Michael Seywald
6. Steiermark	Stabstelle Kommunale Musikschulen	Mag. Elisabeth Kubanek
7. Tirol	Tiroler Musikschulwerk	Helmut Schmid
8. Vorarlberg	Vorarlberger Musikschulwerk	Prof. Peter Heiler
9. Wien	Musikschule Wien	Swea Hieltscher
10. Südtirol	Bereich deutsche und ladinische Musikschulen	Prof. Felix Resch

Ziele der KOMU sind die Wahrung der gemeinsamen Interessen aller Bundesländer sowie die österreichweite inhaltliche Koordination im Bereich des Musikschulwesens. Die abgestimmte Zusammenarbeit erfolgt in den Bereichen:

- Formulierung einheitlicher Lehrpläne und Bildungsziele
- Bundesländervergleiche im Bereich des Musikschulwesens (z.B. Statistiken)
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für Kooperationen mit Schulen sowie für Begabtenförderung und Berufsvorbereitung
- Abstimmung und Koordination mit Musikuniversitäten / Konservatorien
- Internationale Kontakte – Europäische Musikschulunion EMU

Aktivitäten der KOMU sind:

- Vorbereitung gemeinsamer Länderstellungnahmen (Konferenzen der Landeskulturreferenten und Landesbildungsreferenten)
- Jährliche Tagung und Arbeitssitzungen
- Bundesweite Fachgruppentreffen (alle 2 Jahre)
- Bundesweite Musikschulleiterkongresse (alle 2 Jahre)

Kontakt: Koordinationsstelle der KOMU

c/o Musikschulmanagement Niederösterreich GmbH., Hypogasse 1/2, 3100 St. Pölten, T. 0043 2742 9005 16897, office@komu.at

Ansprechperson: Elisabeth Deutsch

Die Dachorganisationen der Musikschulen in Österreich und Südtirol



MUSIKSCHUL
management

KULTUR . REGION
NIEDERÖSTERREICH



musikum



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Deutsches Bildungsressort
Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Dipartimento istruzione e formazione tedesca
Area scuole di musica tedesche e ladine

PROVINCIA AUTONOMA DE BALSAN - SÜDTIROL
Departimënt Educaziun Todësch
Seziun scoles de musiga todëscas y ladines

